

# Fünf Jahre aktive Jugendförderung

## **Jubiläumsfestival - Fünf Jahre Kulturbahnhof Rotenburg e.V.**

**Rotenburg: (U.S.)** Seit nun schon fünf Jahren gibt es den Kulturbahnhof Rotenburg e.V. Was zunächst „nur“ ein Verein für die Organisation von Übungsräumen war, hat sich schnell zu einem sehr aktiven und kreativen Kreis von Musikschaffenden entwickelt. Mittlerweile stellt der Verein Übungsräume für über siebzig Mitglieder und organisiert diverse Fortbildungen/Workshops und Musikveranstaltungen. Am Samstag, dem 14. Mai 2011 feiert der Kulturbahnhof Rotenburg e.V. sein fünfjähriges Bestehen mit einem Open-Air-Konzert am Weichelsee. Von Jazz, über Pop- und Rockmusik bis Heavymetal, fast alle, zeitgenössischen Musikrichtungen sind bei KUBA vertreten. Hobbymusiker und Profis zeigen ab 16 Uhr die Vielfalt der Rotenburger Musikszene.

Aber Kultur geht auch leise! Damit ist nicht unbedingt der Schallpegel eines unplugged-Konzertes gemeint sondern die Arbeit hinter den Kulissen. Das ist beim Kulturbahnhof Rotenburg e.V. besonders die Jugendförderung. Da wird in Workshops das Beherrschen von Instrumenten geübt, wie man Texte und Musik arrangiert, wie man bei Auftritten das richtige Licht setzt und was z.B. bei der Organisation einer Veranstaltung zu beachten ist. Bei KUBA werden junge Menschen aber auch in die Pflicht genommen. Sie lernen verantwortlich Aufgaben bei der Vereinsarbeit zu übernehmen und im Sinne des Vereinszwecks zu handeln. Im Jubiläumsjahr 2011 wird erstmals eine neue Generation von Musikern (teilweise noch nicht volljährig!) selbstverantwortlich Veranstaltungen organisieren. Natürlich gibt es bei Schwierigkeiten Unterstützung durch „die alten Hasen“, aber das Image des Vereins wird in den nächsten Jahren stark von jungen Leuten geprägt werden.

Der Verein Kulturbahnhof (KuBa-Row) in Rotenburg entwickelt sich zu einem kulturellen Imageräger für unsere Stadt. Anfang 2006 wurde der Verein gegründet um einheimische Musikgruppen, nach dem Auszug aus dem ehemaligen Gebäude des Blutspendedienstes, ein neues „zu Hause“ (Übungräume) zu organisieren und zu verwalten. Doch von Anfang an entwickelte sich um den Vorsitzenden Jürgen Kolbe ein engagiertes Team, welche sich das Organisieren von Auftrittsmöglichkeiten sowie die Weiterbildung und Förderung junger Musiker auf die Fahnen schrieb. So wurden in den vergangenen drei Jahren diverse Konzerte, kleinere Festivals und Workshops mit Erfolg durchgeführt. Besonders das Projekt „Boost Area“, ein Wettbewerb für junge Bands, ist sehr erfolgreich. Beim KUBA wird Kultur nicht nur präsentiert, sie wird kreativ gestaltet und gelebt. „Natürlich ist es einfach mit einem entsprechenden Etat große Künstler einzukaufen und dann zu präsentieren, befriedigender ist es jedoch, wenn sich mehrere Generationen von Musikern austauschen und voneinander lernen.“ Sagt KUBA-Vorsitzender Jürgen Kolbe und fährt fort: „Natürlich buchen auch wir für bestimmte Events namhafte Künstler von außerhalb. Schließlich wollen wir ja keine „musikalische Inzucht“!

Das Jahr 2011 wird ereignisreich. Schon jetzt sind diverse Aktionen fest geplant. Workshops – Konzerte – Nachwuchswettbewerbe und kleinere Festivals stehen auf dem Programm. Die Preise für die Konzerte sollen weiterhin bezahlbar sein. Das KuBa-Jubiläums-Open-Air am Weichelsee wird es zum Nulltarif geben.

Stolz ist der Vorstand auf die Vernetzung zur Kreismusikschule, der Kontaktstelle Musik, dem Förderverein StrandHouse und anderen, kulturell aktiven Institutionen. Fest etabliert und sogar überregional beachtet sind das „KuBa-Open-Air“, „Jazz on a summersnight“ und seit 2008 besonders das „Metal-Splash-Festival“. Ebenso wurden Ergebnisse der durchgeführten Workshops in kleinen Konzerten vorgestellt. Wer das Engagement und die Begeisterung der jungen Künstler auf der Bühne einmal erlebt hat, der weiß, dass es sich bei Förderbeiträgen und Sponsoring um gut investiertes Geld für die Musikkultur in unserer Stadt handelt. Alle Veranstaltungen werden zu extrem günstigen Eintrittspreisen und zum Teil sogar ohne Eintritt angeboten. Ohne die vielen freiwilligen Helfer und die Sponsoren aus der Wirtschaft, wäre es nicht möglich solch ein Angebot auf die Beine zu stellen.

KulturBahnhof-Rotenburg e.V.  
Jürgen Kolbe, Moorstrasse 8,  
27356 Rotenburg,  
Tel 04261-82859  
oder  
E-Mail: [intromusic@gmx.de](mailto:intromusic@gmx.de)